

Leiter/in Personalabteilung

GZ: 2022-0.578.941

An der Pädagogischen Hochschule Tirol wird voraussichtlich im Oktober 2022 ein/e Leiter/in der Personalabteilung (Entlohnungsgruppe v2/2) mit Beschäftigungsausmaß 100% (40 Stunden), befristet als Ersatzkraft, aufgenommen. Der Monatsbezug beträgt mindestens brutto € 2.117,20 bzw. € 2.167,60 und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entlohnungsbestandteilen.

Wertigkeit/Einstufung:	A2/2 bzw. v2/2
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol, Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.10.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	25.08.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.117,20 bzw. € 2.167,60
Referenzcode:	BMBWF-22-5458

Aufgaben und Tätigkeiten

- Leitung der Personalabteilung
- Datenpflege „PH-Online: Personal“(vom Eintritt bis zum Austritt)
- Personalmanagement (Stammpersonal, Dienstzuteilungen, Mitverwendungen, Verwaltungspersonal, Personal der Praxisschulen)
- Hauptkoordination Abrechnung Honorarnoten von Lehrbeauftragten
- Sonstige Verwaltungstätigkeiten

Erfordernisse

- (1) die österreichische Staatsbürgerschaft oder der uneingeschränkte Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- (2) die volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen ihre Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- (3) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- (4) die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

- (5) Reifeprüfung
- (6) selbständiges Arbeiten
- (7) flexible Arbeitsweise und Bereitschaft zu Mehrleistung
- (8) sicheres und kundenorientiertes Auftreten
- (9) Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- (10) Bereitschaft zur Fortbildung
- (11) Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, PH-Online)
- (12) Vertiefte Kenntnisse in PM-SAP erwünscht
- (13) Vertiefte Kenntnisse im Dienstrecht erwünscht
- (14) Mehrjährige Erfahrung im Bereich Human Resources erwünscht

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl bis Donnerstag, 25. August 2022 entweder per E-Mail unter personal@ph-tirol.ac.at oder online über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/> unter Beilage von

- Bewerbungsschreiben
 - Lückenloser Lebenslauf
 - Ausbildungs- und Beschäftigungsnachweise
 - Staatsbürgerschaftsnachweis
 - Geburtsurkunde
- einzubringen.

Hinweis: Verspätete und nicht vollständig einlangende Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Gem. gesetzlicher Grundlage ist die PH Tirol verpflichtet alle Bewerber/innen einem Aufnahmetest zu unterziehen. Eine Einladung zum Aufnahmetest erfolgt nach dem Ende der Bewerbungsfrist. Bewerber/innen die nicht am Aufnahmetest teilnehmen, können im weiteren Aufnahmeverfahren nicht berücksichtigt werden.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

PH Tirol
Frau Vizerektorin Mag. Elfriede Alber
Pastorstraße 7, 6020 Innsbruck
E-Mail: elfriede.alber@ph-tirol.ac.at
Tel.: +43 512 59923 - 1002